



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)

24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung (Wahlperiode 2013 - 2018)

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.02.2016
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Sitzungsort:	Foyer der Bauverwaltung, Mühlendamm 12, Lübeck

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Silke Mählenhoff - Bü90/DIEGRÜNEN

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Herr Dr. Marek Lengen - SPD
Herr Jochen Mauritz - CDU
Frau Heidemarie Menorca - CDU
Frau Kerstin Metzner - SPD
Frau Ursula Wind-Olßon - CDU
Herr Frank Zahn - SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Frau Stephanie Göhler - Bü90/DIEGRÜNEN	ab 16:20 Uhr
Herr Joachim Hess - CDU	
Herr Rolf Müller - FDP	Vertretung für: Herrn Rathcke, Thomas
Herr Matthias Büenefeld - Die PARTEI-PIRATEN	
Herr Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE	
Herr Christoph Otte - SPD	
Herr Paul-Gerhard Röttger - CDU	
Herr Olaf Wegner - BfL	

Verwaltung

Herr Senator Bernd Möller	Fachbereichsleitung
Frau Dr. Olga Koop	Fachbereichscontrolling
Frau Angela Neitzke	Fachbereichscontrolling
Frau Melanie Wöhlk	3.322 - Melde- und Gewerbeangelegenheiten
Herr Norbert Siegrist	3.327 - Verkehrsangelegenheiten
Herr Oliver Bähr	3.370 - Feuerwehr
Frau Birgit Hartmann	3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Herr Klaus Breitrück	3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Frau Andrea Witt	3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Frau Barbara Schäfers	3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Frau Heike Wembsdzio	2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften
Herr Karl-Heinz Bresch	5.610 - Stadtplanung und Bauordnung
Herr Bernhard Rogge	5.691 - Lübeck Port Authority
Herr Christian Muhs	Personalrat Feuerwehr
Herr Detlef Radtke	Stadtfeuerwehrverband

Protokollführung

Herr Maik Schneider-Wendt	3.03.1 - Fachbereichsdienste
---------------------------	------------------------------

Sonstige Personen

Herr Matthias Braun - Naturschutzbeirat	nur im öffentlichen Teil
Herr Fries-Pieter Friese - Seniorenbeirat	nur im öffentlichen Teil
Herr Heinz-Jürgen Riekhof - Forum für Migrantinnen und Migranten	nur im öffentlichen Teil
Herr Hans-Dieter Schiller - Gemeinnütziger Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde e.V.	nur im öffentlichen Teil
Herr Dr. Rolf Tetzlaff-Gahrman	nur im öffentlichen Teil
Herr Klaus- Dieter Zander - Seniorenbeirat	nur im öffentlichen Teil

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Herr Thomas Rathcke - FDP	entschuldigt
---------------------------	--------------

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Feststellung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.01.2016**
- 4. Mitteilungen**
 - 4.1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**
 - 4.2. Mitteilungen der Fachbereichsleitung**
 - 4.2.1. Sachstand Klimaschutz Lübeck
 - 4.2.2. Aktuelle Veröffentlichung auf der IAG-Website zum Grundwassermonitoring
 - 4.3. Beantwortung von Anfragen**
 - 4.3.1. Anfrage Herr Dr. Tetzlaff-Gahrman - Gesundheitscheck bei ausreisepflichtigen Flüchtlingen
 - 4.3.2. Anfrage Herr Röttger - Baumfällungen Feuerlöschteich Wulfsdorf
 - 4.3.3. Anfrage Herr Zahn - Ausnahmegenehmigungen Sicherheitstransporte
 - 4.3.4. Anfrage Herr Stolzenberg - Stellungnahmen in Bebauungsplänen
 - 4.4. Überweisungen aus der Bürgerschaft**
- 5. Anträge**
- 6. Vorlagen**
 - 6.1. Änderung der im Generalpachtvertrag festgesetzten Pachthöhe zum 31.10.2016
Vorlage: VO/2016/03313
- 7. Berichte und Antworten**
 - 7.1. Hafenentwicklungsplan 2030 – Bearbeitung des Managementplanes FFH-Gebiet "Traveförde und angrenzende Flächen" (5.691) Vorlage: VO/2016/03357
 - 7.2. Änderung der Stadtverordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in den Gemarkungen St. Gertrud, St. Jürgen, Schlutup und Strecknitz im Bereich der Hansestadt Lübeck (Landschaftsschutzgebiet "Wakenitz und Falkenhusen")
Vorlage: VO/2016/03375

8. Neue Anfragen und Verschiedenes

- 8.1. Anfrage Frau Metzner - Gewährleistung des Räum- und Streudienstes in Wohngebieten
- 8.2. Anfrage Herr Müller - Brückenbau Büssau (Ersatzpflanzungen, Kontrolle Ordnungswidrigkeiten)
- 8.3. Anfrage Frau Metzner - Satzung Stadtfeuerwehrverband, Auswirkungen des Brandschutzgesetzes, Beteiligung Gremien

Nichtöffentlicher Teil:

9. Feststellung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 19.01.2016

10. Mitteilungen

- 10.1. Zuverlässigkeit der Geschäftsführung eines Taxibetriebs
- 10.2. Verträge UKSH / Sana
- 10.3. Umzug des Stadtwaldbüros

11. Vorlagen

12. Berichte und Antworten

13. Neue Anfragen und Verschiedenes

- 13.1. Anfrage Herr Martens - Wiederbesetzung Bereichsleitung Berufsfeuerwehr
- 13.2. Anfrage Herr Zahn - Wirtschaftlichkeitsgutachten der Berufsfeuerwehr

Öffentlicher Teil:

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Mählenhoff eröffnet die 24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung in der Wahlperiode 2013 - 2018, begrüßt die Ausschussmitglieder, die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten eingeladenen Referenten sowie die Vertreter der Bereiche.

Frau Mählenhoff verpflichtet gem. § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO) per Handschlag das bürgerliche Ausschussmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Verpflichtet wird: Herr Joachim Hess

Frau Mählenhoff stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Mählenhoff beantragt die Absetzung der in der Einladung unter dem TOP 6.2 aufgeführten Vorlage „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum abwehrenden Brandschutz und der Technischen Hilfe mit der Stadt Bad Schwartau“, da diese im Senat keine Freigabe erhalten habe und demzufolge auch nicht vorliegen würde.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei **14** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Frau Mählenhoff beantragt das Vorziehen der TOP 6.1 und 7.1 mit Rücksicht auf die dazu eingeladenen Gäste.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei **14** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Frau Mählenhoff beantragt die nichtöffentliche Beratung der dem nichtöffentlichen Teil zugeordneten Tagesordnungspunkte.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei **14** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Der Ausschuss stellt die Tagesordnung bei **14** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig fest.

zu 3 Feststellung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.01.2016

Der Ausschuss stellt die Niederschrift bei **14** - Jastimmen, **0** - Neinstimmen und **0** - Stimmenthaltungen einstimmig fest.

zu 4 Mitteilungen

zu 4.1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Es liegt nichts vor.

zu 4.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 4.2.1 Sachstand Klimaschutz Lübeck

Frau Witt und Frau Schäfers erläutern den Sachstand des Klimaschutzes in Lübeck anhand einer Präsentation näher.¹ Es sprechen die Ausschussmitglieder Röttger, Metzner und Martens. Für Herrn Röttger ist die CO₂-Minimierung ein rein theoretisches Konstrukt. Es werde zwar CO₂ eingespart bzw. reduziert, aber inwieweit die CO₂-Konzentration wirklich abnehme, darüber gebe es keine Zahlen. Er fragt, ob dazu Zahlen geliefert werden könnten. Frau Mählenhoff merkt an, dass im Sommer Zahlen vorliegen würden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.2 Aktuelle Veröffentlichung auf der IAG-Website zum Grundwassermonitoring

Herr Möller teilt mit, dass auf der Informationsveranstaltung der IAG am 13. April 2016 auch der „ENDBERICHT GRUNDWASSERMONITORING 2014“ den Teilnehmern vorgestellt werde und dieser im Internet eingesehen werden könne.²

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.3 Beantwortung von Anfragen

zu 4.3.1 Anfrage Herr Dr. Tetzlaff-Gahrmann - Gesundheitscheck bei ausreisepflichtigen Flüchtlingen

Anfrage siehe Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2016 TOP 5.3.1.

Herr Möller teilt mit, dass die amtsärztlichen Untersuchungen, je nach vorliegendem Krankheitsbild und medizinischen Befundunterlagen, eine körperlich-neurologische und/oder psychopathologische Befunderhebung beinhalte. Diese seien zum Zweck der Erstellung eines medizinischen Sachverständigen-Gutachtens und für die entsprechende Fragestellung der beauftragenden Behörde erforderlich. Ergänzend führt Herr Möller noch aus, dass das Gesundheitsamt demnächst niedergelassene Ärzte unter Vertrag nehmen wolle, da aufgrund der angespannten Personalsituation diese Aufgabe zurzeit nur schwer mit dem eigenen Personal bewältigt werden könne.

Es wird nachgefragt, wann die Vertragsverhandlungen stattfinden sollen. Die Antwort wird nachgereicht.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

¹ Anlage 1 Die Anlagen zur Niederschrift sind im Ratsinformationssystem abrufbar.

² <http://www.ihlenberg.de/index.php?content=55&in1=111&in2=265>

zu 4.3.2 Anfrage Herr Röttger - Baumfällungen Feuerlöschteich Wulfsdorf

Anfrage siehe Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2016 TOP 9.2.

Herr Möller berichtet, dass es sich bei den beiden besagten Bäumen zum einen um eine Hybridpappel mit abgefaulten Wurzeln und zum anderen um eine abgestorbene Linde gehandelt habe. Beide Bäume standen an der Grundstücksgrenze und drohten in naher Zukunft umzufallen. Zwischen Erkennen des Missstandes und drohenden Sturmwarnungen in der darauffolgenden Woche sei Zeit genug gewesen, die notwendigen Fällarbeiten beim Bereich Untere Naturschutzbehörde (UNB) anzuzeigen. Nach schriftlicher Freigabe sei unverzüglich ein Unternehmer mit dieser Aufgabe beauftragt worden. Diese Maßnahme sei notwendig und verhältnismäßig gewesen, da die Feuerwehr nicht in Konkurrenz zur „Freien Wirtschaft“ treten dürfe. Um die Freiwillige Feuerwehr mit dieser Arbeit unter den gegebenen Zeitumständen zu beauftragen, hätte über die IHK eine entsprechende Freigabe beantragt werden müssen. Dies habe in keinem zeitlichen Verhältnis gestanden, zudem sollten die Arbeiten gemäß den Forderungen der UNB von entsprechendem Fachpersonal durchgeführt werden. Auf die Notwendigkeit einer solchen Freistellungsbescheinigung wurde die Verwaltung vor Kurzem durch die IHK hingewiesen, der eine entsprechende Zuschrift Dritter zugegangen war.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Röttger nachrichtlich die Höhe der Kosten:

„Diese Maßnahme (Fällen, Sicherungsmaßnahmen und Entsorgung der Bäume) hat 2.326,45 € incl. MWSt. gekostet.“

zu 4.3.3 Anfrage Herr Zahn - Ausnahmegenehmigungen Sicherheitstransporte

Anfrage siehe Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2016 TOP 9.4.

Herr Möller gibt bekannt, dass von der Straßenverkehrsbehörde in den vergangenen Jahren nur eine Ausnahmegenehmigung für Geldtransporte der Sparkasse zu Lübeck erteilt worden sei. Diese Ausnahmegenehmigung sei nur für Sparkassen-Filialen erteilt, wo es in unmittelbarer Nähe keine Möglichkeiten zum Halten gebe, sodass aus Sicherheitsgründen dafür (teilweise) auf dem Gehweg gehalten werden müsse.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.3.4 Anfrage Herr Stolzenberg - Stellungnahmen in Bebauungsplänen

Anfrage siehe Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2016 TOP 9.6.

Herr Möller teilt mit, dass die Stellungnahme der UNB vom 15.04.2014 im Abwägungsbericht nicht enthalten sei. Dies sei ein Versehen des für die Durchführung des B-Plan-Verfahrens beauftragten Büros gewesen. Da im erneuten Beteiligungsverfahren 2015 keine erneute Stellungnahme der UNB einging, sei es in der Überprüfung nicht aufgefallen. Es habe keine Rücknahme der Stellungnahme der UNB gegeben. Gleichwohl seien viele in der Stellungnahme von 2014 vorgebrachte Anregungen im weiteren Planungsprozess berücksichtigt worden bzw. im Rahmen der Prüfung der umfangreich vorgebrachten Belange sowohl anderer Träger öffentlicher Belange als auch von Privaten in die Abwägung einbezogen worden. Ein städtebaulicher Vertrag zur Sicherung der naturschutzrechtlichen Maßnahmen und zur Durchführung des notwendigen Ausgleichs sowie eines Monitorings mit dem Investor verpflichtet diese, alle Maßnahmen auf eigene Kosten durchzuführen.

Die Konkretisierung der notwendigen Maßnahmen sei in Abstimmung mit dem Investor und Vertretern der UNB, des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer, dem Kurbetrieb, der LTM (zur Tourismuskulung) und weiteren Zuständigen detailliert abgestimmt und verbindlich vereinbart worden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.4 Überweisungen aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge

Es liegt nichts vor.

zu 6 Vorlagen

zu 6.1 Änderung der im Generalpachtvertrag festgesetzten Pachthöhe zum 31.10.2016 Vorlage: VO/2016/03313 (vorgezogen)

Beschlussvorschlag:

- 1a Die Pacht für Kleingärten im Rahmen des Generalpachtvertrages wird festgesetzt auf 0,214 Euro p.a./m².
 - b Die für die Aufgabenerledigung des Kreisverbandes und der Kleingärtnervereine entstehenden Kosten werden pauschal in Höhe von 10% der Gesamtpacht weiterhin dauerhaft erstattet. Die Erstattung der Verwaltungskosten ist aus wichtigem Grund gem. § 314 BGB kündbar, insbesondere wenn die Mittel zweckwidrig verwandt werden oder die Bürgerschaft eine Kürzung oder Streichung der Verwaltungskostenerstattung beschließt.
 - c Für den Fall der Kürzung oder Streichung ist die Pacht entsprechend anteilig zu reduzieren und der Kreisverband, bzw. die Vereine sind berechtigt, die wegfallende Verwaltungskostenerstattung als Zwischenpächterzuschlag bis zur zulässigen Höchstpacht zu erheben.
- 2 Das Nutzungsentgelt für die geduldeten Dauerbewohner (derzeit 5) wird wie folgt festgesetzt:
- | | |
|---------------------------|------------------|
| vom 01.11.16 bis 31.10.17 | 262,- Euro/Monat |
| vom 01.11.17 bis 31.10.18 | 272,- Euro/Monat |
| vom 01.11.18 bis 31.10.19 | 282,- Euro/Monat |
| vom 01.11.19 bis 31.10.20 | 292,- Euro/Monat |
| vom 01.11.20 bis 31.10.21 | 302,- Euro/Monat |
| vom 01.11.21 bis 31.10.22 | 312,- Euro/Monat |
- 3 Die Laufzeit für die Erhöhung der Pacht und des Nutzungsentgeltes beträgt 6 Jahre (01.11.2016 bis 31.10.2022). Danach werden die Pacht und das Nutzungsentgelt neu verhandelt.
 - 4 Der Beschlussvorschlag gilt für die Kleingärten der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital entsprechend

Frau Wembsdzio erläutert die Vorlage näher.

Nachfragen der Ausschussmitglieder Martens, Wind-Olßon, Menorca und Dr. Lengen beantworten Frau Wembsdzio und Herr Schiller.

Herr Martens beantragt die ziffernweise Abstimmung, welches der Ausschuss einstimmig beschließt.

Frau Mählenhoff lässt ziffernweise über die Vorlage abstimmen.

Zu Ziffer 1:

Der Ausschuss empfiehlt bei 14 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Zu Ziffer 2:

Der Ausschuss empfiehlt bei 13 - Jastimmen, 1 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Zu Ziffer 3:

Der Ausschuss empfiehlt bei 14 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Zu Ziffer 4:

Der Ausschuss empfiehlt bei 14 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Frau Göhler nimmt ab 16:20 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Mählenhoff verpflichtet gem. § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO) per Handschlag das bürgerliche Ausschussmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Verpflichtet wird: Frau Stephanie Göhler

zu 7 Berichte und Antworten

zu 7.1 Hafenentwicklungsplan 2030 – Bearbeitung des Managementplanes FFH-Gebiet "Traveförde und angrenzende Flächen" (5.691) Vorlage: VO/2016/03357 (vorgezogen)

Herr Rogge erläutert den Bericht umfassend und geht näher auf die Nachfragen der Ausschussmitglieder Metzner, Wind-Olßon, Martens, Menorca, Wegner und Otte ein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 7.2 Änderung der Stadtverordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in den Gemarkungen St. Gertrud, St. Jürgen, Schlutup und Strecknitz im Bereich der Hansestadt Lübeck (Landschaftsschutzgebiet "Wakenitz und Falkenhusen")
Vorlage: VO/2016/03375**

Herr Breitrück stellt den Bericht vor. Auf die Anmerkungen der Ausschussmitglieder Martens, Wegner, Dr. Lengen, Metzner, Otte, Müller und Bünfeld gehen die Herren Breitrück und Bresch detailliert ein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Neue Anfragen und Verschiedenes

zu 8.1 Anfrage Frau Metzner - Gewährleistung des Räum- und Streudienstes in Wohngebieten

Frau Metzner bezieht sich auf ihre Anfrage aus der letzten Sitzung (19.01.2016 TOP 9.1) und würde gern die Antwort erhalten. Nach kurzer Diskussion und unter mehrmaligen Hinweisen auf die Zuständigkeit anderer Ausschüsse wird vereinbart, die Antwort der Niederschrift als Anlage beizufügen.³

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 8.2 Anfrage Herr Müller - Brückenbau Büssau (Ersatzpflanzungen, Kontrolle Ordnungswidrigkeiten)

Herr Müller bezieht sich auf den Brückenbau des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Büssau neben der Schleuse. Besonders interessieren ihn dabei die genehmigten Eingriffe in die Natur wie Baumfällungen, Bohrungen zur Feststellung der Tragfähigkeit der neuen Brücke und zulässige Nutzungen von angrenzenden Landschaftsteilen für die Lagerung, Ab- und Zufuhr von Baumaterialien. Er fragt nach, welche Ausgleichsmaßnahmen (z.B. was für Bäume) festgelegt seien. Des Weiteren fragt er nach den beabsichtigten Kontrollmaßnahmen des Baustellenverkehrs (Geschwindigkeitskontrollen, Einhaltung eines vorgegebenen Zeitfensters) sowie Sicherungsmaßnahmen für die Anlieger, wie Halteverbote, Schutz von Fußgängern und Radfahrern.

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

*Frau Wind-Olßon beantragt um 18:15 Uhr eine zehnmünütige Beratungspause zur Formulierung der nachstehenden Anfrage, welche der Ausschuss einstimmig beschließt.
Die Sitzung wird um 18:25 Uhr fortgesetzt*

³ Anlage 2

zu 8.3 Anfrage Frau Metzner - Satzung Stadtfeuerwehrverband, Auswirkungen des Brandschutzgesetzes, Beteiligung Gremien

Frau Metzner stellt die folgenden Fragen mit der Bitte um Beantwortung zur nächsten Sitzung:

1. Vorstellung der neuen Satzung des Stadtfeuerwehrverbandes Lübeck
2. Welche Auswirkungen hat die Verabschiedung des Brandschutzgesetzes S-H mit den Ausführungsbestimmungen auf die HL?
3. In welcher Form würden der Ausschuss und die Bürgerschaft beteiligt?

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Mählenhoff stellt gemäß Beschlussfassung (TOP 2) um 18:30 Uhr einen nichtöffentlichen Teil der Sitzung her.

Öffentlicher Teil:

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Frau Mählenhoff stellt gegen 19:08 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden seien. Frau Mählenhoff schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Lübeck, den 19. Februar 2016

Silke Mählenhoff
Vorsitzende

Maik Schneider-Wendt
Protokollführung